
Subject: NW3 / 35 J / HT zu gewagt bei meiner Familiengeschichte?

Posted by [positron](#) on Wed, 12 Jan 2022 23:33:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

- * Alter: 35
 - * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: NW3
 - * Geplantes Budget: keins geplant
 - * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater 63J, NW 7 (mit Mitte 20), Bruder, 38J NW7 (mit Mitte 20), Mutter hat keine Probleme bzw volles Haar mit Mitte 50
 - * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam
 - * HA gestoppt?: weiß nicht, sieht nicht so aus
 - * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): nein
 - * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Türkei wäre zu bevorzugen
 - * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): nein
 - * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE
- (Zur Info: Dies kann nur ein vorläufiger Wunsch sein. Die Beurteilung obliegt dem Behandler, nicht jede Methode eignet sich für jeden Patientenfall)

* Sonstige Infos/Fragen:

Hallo,

ich überlege eine HT anzugehen, bin mir aber unsicher ob ich das überhaupt machen soll bei meiner Familiengeschichte.

Kurz zu mir:

Ich bin 35, Haarstatus Norwood 3, seit mindestens meinem 18 Lebensjahr (tendenzielle eher noch früher) Norwood 2. Ich hatte eigentlich schon immer ausgeprägte Geheimratsecken. Seither würde ich sagen langsamer Fortschritt des Status. Allerdings merke ich jetzt mit mitte 30, dass die Haare "obenrum" (also da wo normalerweise später bei NW 6 Status die Haare fehlen) eben schleichend doch weniger werden ... aber eben nur langsam ... normalerweise würde ich sagen, okay, beste Voraussetzungen für eine HT ... AAAABER ...

Jetzt kommt meine Familie ins Spiel:

Mein Vater mit Mitte 20 soweit ich weiß NW6-7

Mein 3 Jahre älterer Bruder mit Anfang 20 NW5 mit Mitte/Ende 20 auch NW 6-7 ... er ist jetzt 38 und hat definitiv NW 7 ... ich würde sogar sagen er hat weniger Haare als mein Vater

Normalerweise dachte ich, okay, dann bin ich auch spätestens mit Ende 20 dran, aber irgendwie ... hmmm ... doch nicht so richtig .. es scheint als gänge es irgendwie schleichender bei mir bzw verläuft gar nicht so wie bei meinem Bruder/Vater. Meine Haare oben fetten recht schnell und nach einem bis zwei Tagen ohne waschen sieht man im Licht dann doch durch die strähnigen Haare die Kopfhaut durch.

Meine Mutter hat keine Probleme mit schütterem Haar, nur ein par kleine Geheimratsecken mit

mitte 50 und die Haare sind recht dick. Auch mein Vater hat etliche Cousins und Onkel alle ohne Haarprobleme, scheinbar hat er das von seinem Vater ... mir wurde immer gesagt, ich komme nach der Mutter ... aber naja ... bezieht sich ja nur aufs Aussehen, Gesicht etc ... inwiefern das auf Haare zutrifft ... i dont know ... so dicke Haare wie sie habe ich jedenfalls nicht^^

Nun ist die Frage ... wagt man bei diesen Voraussetzungen so ein Vorhaben oder was würdet ihr machen?

Was wären denn die Optionen nach einer HT um irgendwie falls in 5-10 Jahren trotzdem alles plötzlich NW 6-7 wird noch würdevoll auszusehen?

Ich stell mir im worst case grad so ein invertiertes Haarmuster vor ... da wo die Geheimratsecken saßen ist transplantiertes Haar und in der Mitte fehlt alles ... wäre glaube eine Katastrophe ...

Meine Denke war immer, wenn das Gesicht einen "Rahmen", also eine konservative Haarlinie hat, dann ist dünneres Haar auf dem Oberkopf gar nicht sooo schlimm, dann sieht man mit kurzem Haar auch noch gut aus ... dann denk ich mir aber sicher sieht man dann ja gerade wo transplantiert wurde ... bzw wäre es dann nicht besser gewesen gar nicht zu transplantieren ...

Ihr seht schon, ich bin hin und her gerissen und weiß nicht so recht was ich tun soll. Haare wären schon toll.

Ich habe mit 26 (also vor 9 Jahren) bereits mal einen "Vermittler" für eine türkische Klinik angefragt, dieser hat mir gesagt (laut damals aktuellen und vergangenen Bildern) "Es sieht nicht danach aus, als würde ich jemals ein NW6/7 werden", aber ob diese Einschätzung wirklich unabhängig gemeint ist kann ich nicht sagen. Damals war die HT für mich ohnehin unbezahlbar, mittlerweile würde ich aber sowas in Erwägung ziehen, wenn die Chancen reel sind.

Hinzu kommt, dass ich abstehende Ohren habe, die ich mit längeren Haaren an den Seiten immer gut kaschieren konnte ... auch diese Option fällt dann weg, wenn die Haare obenrum dünn werden und irgendwann komplett runter müssen.

Auch lieber die Ohren anlegen lassen hab ich mir schon überlegt ... kostet halt auch 3-4K ... Haare wären mi aber ehrlich gesagt lieber ... ich hatte mal einen Bekannten der nach der Korrektur ohne seine abstehenden Ohren zwar "normaler" aussah, aber er sah irgendwie fremd aus^komisch zu beschreiben, vielleicht wisst ihr ja was ich meine. Vielleicht komme ich mir dann auch fremd vor ..

Zu den Haaren: Klar ... warten kann man auch noch ... aber wie lange?

Bilder kann ich leider erst demnächst nachreichen, bin gerade noch unterwegs.

Cheers

Subject: Aw: NW3 / 35 J / HT zu gewagt bei meiner Familiengeschichte?

Posted by [Tom10](#) on Thu, 13 Jan 2022 14:11:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schick ein Foto

Subject: Aw: NW3 / 35 J / HT zu gewagt bei meiner Familiengeschichte?

Posted by [positron](#) on Thu, 13 Jan 2022 23:37:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier mal ein paar aktuellere Bilder ... ist wohl doch schlimmer als ich dachte, wenn man mal genauer hinschaut und Fotos macht.

File Attachments

- 1) [20220113_232118_2.jpg](#), downloaded 474 times
 - 2) [20220113_232422_2.jpg](#), downloaded 464 times
 - 3) [20220113_232556_2.jpg](#), downloaded 450 times
-

Subject: Aw: NW3 / 35 J / HT zu gewagt bei meiner Familiengeschichte?

Posted by [positron](#) on Thu, 13 Jan 2022 23:38:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

drei weitere ... wie gesagt, die krassen GHE sind schon seit ca meinem 20. Lebensjahr so ... mit der richtigen Frisur konnte man sie immer gut kaschieren wird leider zunehmenst schwieriger

File Attachments

- 1) [20220113_232115_2.jpg](#), downloaded 409 times
 - 2) [20220113_232132_2.jpg](#), downloaded 393 times
 - 3) [20220113_232208_2.jpg](#), downloaded 393 times
-

Subject: Aw: NW3 / 35 J / HT zu gewagt bei meiner Familiengeschichte?

Posted by [HairWatcher](#) on Fri, 14 Jan 2022 09:54:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finde deinen Fall sehr interessant.

Bin gespannt was die Experten und erfahrenen User sagen.

Spontan und ohne deine Familien-Zusatzinfo hätte ich ja gesagt, du bist ein guter Kandidat. Indem man im vorderen Drittel nun beginnt, aber Reserven für den weiteren Verlauf lässt, welchen man dann später in einer zweiten OP angeht.

Sei aber noch gesagt, dass ich deine Gedankengänge und Fragen absolut nachvollziehen kann.

Subject: Aw: NW3 / 35 J / HT zu gewagt bei meiner Familiengeschichte?

Posted by [positron](#) on Fri, 14 Jan 2022 11:21:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also würden die Haare insgesamt nicht dünner werden, könnte ich mich mit der aktuellen Situation gut weiterhin arrangieren ... ging ja bisher auch irgendwie habe auch manchmal das Gefühl, dass die Länge der Haare hier viel zum subjektiven Empfinden beitragen ... ich glaube nämlich, trotz dass ich regelmäßig zum Friseur gehe, die Haare insgesamt über die Zeit immer länger geworden sind und die Probleme optisch mehr auffallen als vielleicht vor ein paar Jahren noch ich werde wohl meinen Friseur mal etwas aggressiver bitten, obenrum doch etwas mehr wegzunehmen^...

Hier mal noch ein Bild mit 19 oder 20, also vor 15/16 Jahren ... die GHEs sind da schon mehr als deutlich, auch die Haarlinie ist damals schon 1-2cm weiter nach oben gerückt

Was ich mich ebenso Frage: erbt man denn in der Regel den zeitlichen Verlauf des Ausfalls mit oder "nur" den finalen Stand?

Bei ersterem bestünde ja die Chance, dass dieser Kelch an mir vorbei ginge ... wie gesagt ... meine männlichen Verwandten ersten Grades waren anfang/mitte 20 bereits NW6-7

File Attachments

1) [34jklmfjn934k .jpg](#), downloaded 351 times

Subject: Aw: NW3 / 35 J / HT zu gewagt bei meiner Familiengeschichte?

Posted by [Tom10](#) on Fri, 14 Jan 2022 19:08:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja du bist ein NW3. Aber du bist kein stabiler NW3 wo ausser den GHE alles dicht ist. Darum denke ich dass du mittelfristig Fin brauchst. Hinten bist du stabil aber du hast eben für 35 n klar HA. Ich hoffe das hilft dir weiter.

Subject: Aw: NW3 / 35 J / HT zu gewagt bei meiner Familiengeschichte?

Posted by [Glatzfratz](#) on Fri, 14 Jan 2022 21:31:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieso unbedingt Türkei?

Subject: Aw: NW3 / 35 J / HT zu gewagt bei meiner Familiengeschichte?

Posted by [positron](#) on Fri, 14 Jan 2022 22:44:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glatzfratz schrieb am Fr, 14 Januar 2022 22:31 Wieso unbedingt Türkei?

"Unbedingt" eigentlich nicht ... aber ja, vorrangig des Geldes wegen ... und bevor die Diskussion aufkommt ... mir ist bewusst, dass ich bei meinen Voraussetzungen keine Fließband-OP für 1000 EUR inkl. Flug und Hotel wählen sollte. Dennoch ist meine Schatzkammer endlich und ich muss ebenso ein wenig aufs Geld achten ... Geld ist aber nur ein Faktor von vielen der zu einer Entscheidung beitragen soll ...

Die lebenslange Einnahme von Fin ist zum Beispiel ein anderer Faktor, da ich im hormonellen Bereich seit eh und je Schwierigkeiten habe ... ein Leben lang Tabletten zu nehmen, davor habe ich ehrlich gesagt den meisten "Schiss" ... ich denke, daran wird es letztlich scheitern, auch wenn alles andere passt ...

Subject: Aw: NW3 / 35 J / HT zu gewagt bei meiner Familiengeschichte?

Posted by [Glatzfratz](#) on Fri, 14 Jan 2022 23:48:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Türkei ist nichts für dich.

Wenn du im Zentrum einer Metropole wohnst brauchst du einen Smart oder Polo, keinen fetten SUV. Es gibt in jeder Kategorie günstige/teure Anbieter. Du musst erstmal für dich herausfinden was du willst, was möglichst ist, was langfristig haltbar ist und was dein max. Budget darstellt usw. usw. Les dich mal ein und vergiss die türkischen Billigkliniken.

Du bist auch kein echter NW3. Bei der Einstufung denkt man "vom Ende her" und bei dir schimmert schon ein NW5 durch.

Klar verständlich. Ängste muss man erst nehmen.

Topische Lösung auch nichts für dich?

Wie stehst zu zu einem Maschinenschnitt? Hast du das auch mal ausprobiert?

Subject: Aw: NW3 / 35 J / HT zu gewagt bei meiner Familiengeschichte?

Posted by [Tom10](#) on Sat, 15 Jan 2022 07:34:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja in dem Fall ist es vielleicht besser du lässt es sein

Subject: Aw: NW3 / 35 J / HT zu gewagt bei meiner Familiengeschichte?

Posted by [positron](#) on Wed, 23 Feb 2022 22:58:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Türkei ist nichts für dich.

Wie kommt man zu dieser doch verblüffend klaren Schlussfolgerung? Begründung? Den Vergleich mit den Autos verstehe ich leider nicht.

Les dich mal ein und vergiss die türkischen Billigkliniken.
Beides getan siehe u.A

[...]mir ist bewusst, dass ich bei meinen Vorraussetzungen keine Fließband-OP für 1000 EUR inkl. Flug und Hotel wählen sollte.[...]

Ich beschäftige mich schon seit einigen Jahren mit der Materie. Wäre ich leichtfertig gewesen, wäre ich schon längst wieder hier und würde fragen, wer meine Haare irgendwie sinnvoll korrigieren kann ...

Ein Erhalt wäre super, evtl ein bisschen die GHEs auffüllen .. keine Haarlinie/Dichte eines 16 jährigen, aber auch kein sinnloses verballern von Reserven an den GHEs wenn mir mittig alles ausfällt ... mit weniger Haardichte im Alter könnte ich gut leben, wenn man zumindest eine Art Haarlinie erhalten würde ... aber auch hier wiederhole ich mich mit meinen Vorstellungen.

Wie stehst zu zu einem Maschinenschnitt? Hast du das auch mal ausprobiert?
Ja, habe ich. Als Kind/Jugendlicher bzw einmal als junger Erwachsener nach einer verlorenen Wette ... die Segelohren stören mich sehr, die Seiten sollten schon wenigstens gute 16 mm haben um das einigermaßen u verstecken, was in Kombi mit "oben nix" eher düftig aussieht.

Da ich nicht weiß wohin die Reise geht und es ohne Medis offenbar nicht geht, ist die Idee ohnehin erstmal wieder gestorben. Dann gehts auch irgendwie ohne Haare ... ist ja gotsseidank kein Krebs oder sowas ...